

Offenlegungen gemäß Artikel 10 EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (Offenlegungsverordnung) für die fondsgebundenen Rentenversicherungsprodukte ERGO Investment-Rente und Sofort Rente Invest

- **ERGO Investment-Rente Garantie Plus**
- **ERGO Investment-Rente Vital**
- **ERGO Investment-Rente Fonds**
- **VORSORGE Sofort-Rente Invest**
- **HVB Sofort-Rente Invest**

Nachfolgend werden diese Produkte als Finanzprodukt bezeichnet.

a) Zusammenfassung

Mit diesem Finanzprodukt werden keine ökologischen/sozialen Merkmale beworben.

b) Kein nachhaltiges Investitionsziel

Das dem Finanzprodukt zugrundeliegende Anlagenkonzept FlexKonzept invest, an dessen Wertentwicklung der Kunde direkt partizipiert, investiert vollständig in den MEAG FlexConcept – Wachstum (ISIN: LU0887262516) und verfolgt dabei kein nachhaltiges Investitionsziel.

Mit dem Sicherungsvermögen werden ökologische/ soziale Merkmale beworben. Das Sicherungsvermögen enthält – obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt werden – einen Mindestanteil von 16% an nachhaltigen Investitionen. Die Rente wird nur aus dem Sicherungsvermögen gezahlt, falls das kundenindividuelle Fondsguthaben auf 0 € sinkt.

c) ökologische oder soziale Merkmale des Produkts

Der Fonds MEAG FlexConcept – Wachstum (ISIN: LU0887262516) bewirbt keine ökologischen oder sozialen Merkmale.

Für das Sicherungsvermögen erhalten Sie nachfolgend Informationen zur Berücksichtigung von ökologischen oder sozialen Merkmalen: Die ERGO Life S.A. ist ein Unternehmen der ERGO Group, die zur Munich Re Group gehört. Wir sind überzeugt: Kapital nachhaltig anzulegen, minimiert langfristig Risiken. Denn unser Ziel ist es, unsere Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden jederzeit erfüllen zu können. Dafür steuern wir unsere Kapitalanlagen gruppenweit und auch für die ERGO Life S.A. systematisch nach nachhaltigen Kriterien. Wir leisten damit einen Beitrag zu unserem wichtigen Nachhaltigkeitsziel, die CO2-Emissionen unseres Anlageportfolios gruppenweit bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren.

d) Anlagestrategie

Die Anlagestrategie des Fonds MEAG FlexConcept – Wachstum (ISIN: LU0887262516) finden Sie im Verkaufsprospekt.

In unserer eigens verwalteten Kapitalanlage kommt der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten eine große Bedeutung zu. Wir betrachten das Thema Nachhaltigkeit ganzheitlich und integrieren deshalb wesentliche ESG-Aspekte in unsere Anlageentscheidungen. Dies hilft uns dabei, über die klassische Finanzanalyse hinaus ESG-bezogene Risiken und Chancen zu identifizieren und langfristig verantwortliche Investmententscheidungen zu treffen. Die Principles for Responsible Investment (PRI), zu deren Gründungsmitgliedern Munich Re gehört, bilden den grundlegenden Rahmen für unseren nachhaltigen Investmentansatz. Auf dieser Basis haben wir eine gruppenweit verbindliche Leitlinie, die Responsible Investment Guideline etabliert, welche die PRI- und ESG-Anforderungen an das Kapitalanlagemanagement

beschreibt (siehe Dokument [Responsible Investment Guidelines](#)¹). Grundsätzlich beruht die Steuerung unserer Investitionen auf drei Säulen: definierte Ausschlusskriterien im Rahmen unserer verbindlichen Richtlinien, Investitionsschwerpunkte wie zum Beispiel erneuerbare Energien sowie die systematische ESG-Integration in den Investmentprozess.

Bereits heute investiert Munich Re und damit die ERGO Life S.A. nicht mehr in Unternehmen, die mehr als 30 % ihres Umsatzes mit thermischer Kohle erwirtschaften. Unternehmen, deren Umsatz mit thermischer Kohle zwischen 15 % und 30 % beträgt, werden ebenfalls aus unserem Anlageuniversum ausgeschlossen oder in Einzelfällen im Rahmen von Engagement-Dialogen aktiv beim Wandel zu erneuerbaren Energien begleitet.

Im Rahmen der Investitionsentscheidungsprozesse für die ERGO Life S.A. werden Investitionsvorhaben und getätigte Investments auch mit Blick auf eine mögliche Umweltgefährdung durch Unternehmen geprüft. Ausgeschlossen sind Investitionen in Unternehmen, die mehr als 10 % ihres Umsatzes mit der Gewinnung von Ölsanden erzielen.

Im Rahmen der Investitionsentscheidungen werden auch mögliche negative Einflüsse durch fehlende Beachtung von sozialen Standards, Arbeitnehmerrechten, Menschenrechten und der Bekämpfung von Korruption und Bestechung geprüft. Wir schließen Investitionen in Unternehmen aus, die geächtete Waffen (Streubomben und Landminen) herstellen. Gleiches gilt für den Handel und Investitionen in nahrungsmittelbezogene Rohstoffe (zum Beispiel Getreide/Ölsaaten, Milchprodukte).

Zudem sind Restriktionen festgelegt für:

- Staatsanleihen und Anleihen von staatsnahen Institutionen: Investitionen in Staatsanleihen und Anleihen von staatsnahen Institutionen von Ländern, die nach dem MSCI ESG-Rating mit weniger als „BBB“ bewertet sind, werden nicht getätigt. Anleihen, die durch Downgrades unter diese Schwelle fallen, müssen innerhalb von drei Monaten verkauft werden.
- Anleihen von Unternehmen, die nach dem MSCI ESG-Rating mit weniger als „A“ bewertet sind, werden nicht getätigt. Anleihen, die durch Downgrades unter diese Schwelle fallen, müssen innerhalb von drei Monaten verkauft werden.

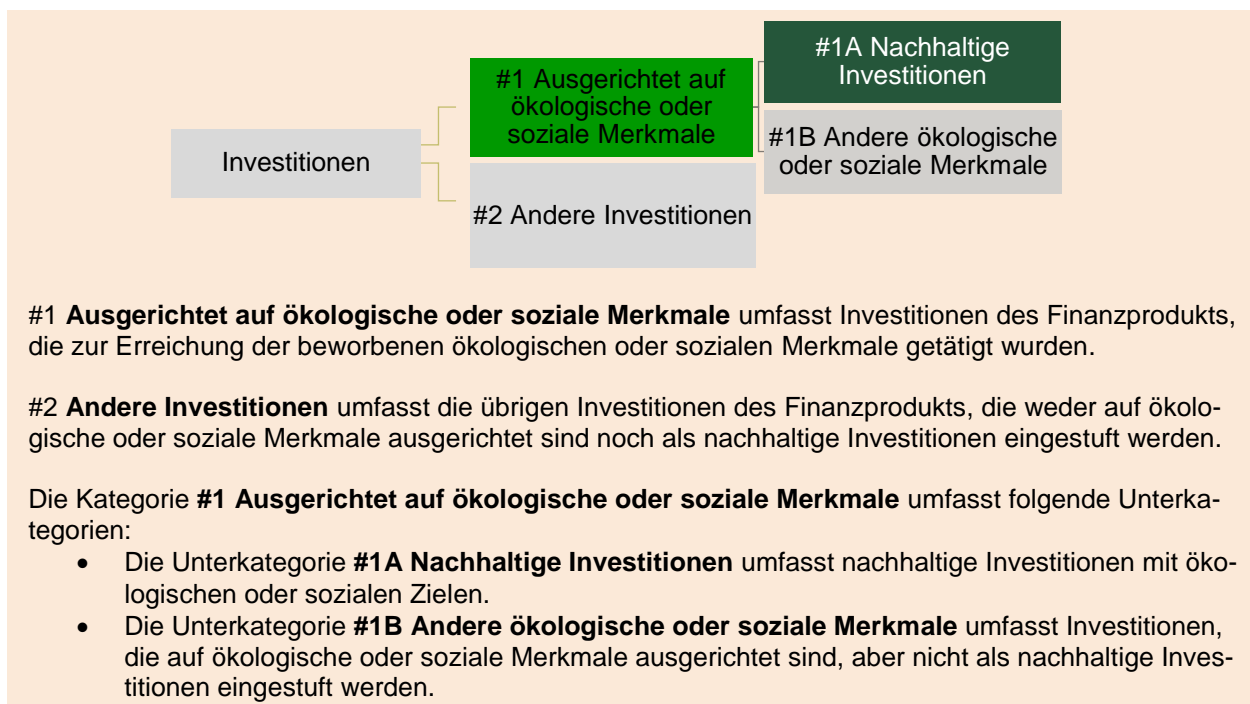
e) Aufteilung der Investitionen

Die Aufteilung der Investitionen der Fonds MEAG FlexConcept – Wachstum (ISIN: LU0887262516) finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds.

Für die gesamte Vermögensallokation im Sicherungsvermögen der ERGO Life S.A. gilt die gruppenweit verbindliche Leitlinie der [Responsible Investment Guideline](#)², welche die ESG-Anforderungen an das Kapitalanlagemanagement beschreibt. In diesem Sinne ist die gesamte Vermögensallokation ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale (#1). Für nachhaltige Investitionen mit einem Mindestanteil von 16% legen wir bei der Titelauswahl Prüfkriterien an, die insbesondere der Erreichung der Klimaziele dienen.

¹ https://www.munichre.com/content/dam/munichre/contentlounge/website-pieces/documents/Excerpt-Responsible-Investment-Guideline.pdf/_jcr_content/renditions/original./Excerpt-Responsible-Investment-Guideline.pdf

² https://www.munichre.com/content/dam/munichre/contentlounge/website-pieces/documents/Excerpt-Responsible-Investment-Guideline.pdf/_jcr_content/renditions/original./Excerpt-Responsible-Investment-Guideline.pdf



Investitionen in das Sicherungsvermögen der ERGO Life S.A., die nicht der gruppenweit verbindlichen Leitlinie der Responsible Investment Guideline entsprechen und damit unter „#2 Andere Investitionen“ fallen, sind ausgeschlossen.

f) Überwachung der ökologischen oder sozialen Merkmale

Es findet keine Überwachung von ökologischen und/oder sozialen Merkmalen beim Fonds MEAG FlexConcept – Wachstum (ISIN: LU0887262516) statt.

Für das Sicherungsvermögen wird die Erfüllung der ökologischen oder sozialen Merkmale und Nachhaltigkeitsindikatoren durch die gruppenweit verbindliche Leitlinie der Responsible Investment Guideline, welche die ESG-Anforderungen an das gesamte Kapitalanlagemanagement beschreibt und konkretisiert, umgesetzt und regelmäßig überwacht. Ferner nutzen wir ESG-Ratings externer Ratingagenturen (z.B. von MSCI) zur laufenden Überprüfung unseres Portfolios.

g) Methoden

Es liegt für den Fonds MEAG FlexConcept – Wachstum (ISIN: LU0887262516) keine Methodik zur Überwachung der Nachhaltigkeit vor.

Die Bestände unseres Sicherungsvermögens werden regelmäßig hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit von uns überprüft und überwacht. Im Mittelpunkt stehen hierbei die Einhaltung der Responsible Investment Guideline und insbesondere der darin festgelegten Ausschlusskriterien.

h) Datenquellen und -verarbeitung

Es werden für den Fonds MEAG FlexConcept – Wachstum (ISIN: LU0887262516) keine Daten zur Nachhaltigkeit erhoben.

Die ERGO Life S.A. zieht für das Sicherungsvermögen zur Beurteilung und Sicherstellung der Nachhaltigkeit unseres Portfolios entsprechende Informationen von Datenanbietern (u.a. MSCI ESG) heran.

i) Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten

Es werden für den Fonds MEAG FlexConcept – Wachstum (ISIN: LU0887262516) keine Daten zur Nachhaltigkeit erhoben.

Beschränkungen hinsichtlich der Methoden und Daten für die Bestände unseres Sicherungsvermögens bestehen, weil in dieser Umsetzungsphase, in der sich die gesamte Versicherungsbranche befindet, noch nicht alle Daten vollständig vorhanden sind. Die ERGO Life S.A. muss sich auf die aktuell vorliegenden Daten beschränken und beobachtet die aktuellen Entwicklungen. Fehlende quantitative Daten erschweren damit bislang eine quantitative Bewertung der nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen der Investitionstätigkeit.

j) Sorgfaltspflicht

Angaben zur Wahrung der Sorgfaltspflichten im Zusammenhang mit den zugrundeliegenden Vermögenswerten sowie die damit zusammenhängenden internen und externen Kontrollen der Fonds finden Sie im Verkaufsprospekt des Fonds.

Die Risikomanagement-Organisation der ERGO Life S.A. ist in die Risikomanagement-Prozesse der ERGO Group eingebunden. Der Bereich „Integriertes Risikomanagement“ (IRM) stellt das gruppenweite Risikomanagement sicher. Dezentrale Risikomanagement-Strukturen in allen Bereichen der Gruppe unterstützen IRM hierbei. Die operative Umsetzung des Risikomanagements umfasst die Identifikation, Analyse, Bewertung und Steuerung von Risiken. Dazu gehört auch die daraus abgeleitete Risikoberichterstattung. Die Steuerung erfolgt anhand der in der Risikostrategie definierten qualitativen und quantitativen Größen. Bei der Betrachtung der Risiken analysieren und bewerten wir die Risikolage auch mit Blick auf Kumulrisiken und wechselseitige Abhängigkeiten. Mit unseren Risikomanagement-Prozessen stellen wir sicher, dass wir Risiken kontinuierlich überwachen und bei Trigger- und Limitverletzungen bzw. Veränderungen des Risikoprofils Gegenmaßnahmen einleiten können.

ERGO Life versteht unter Nachhaltigkeitsrisiken alle Ereignisse oder Bedingungen aus den Bereichen Umwelt, Soziales oder Unternehmensführung, deren Eintreten tatsächlich oder potenziell erhebliche negative Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie auf die Reputation eines Unternehmens haben können. Diese Definition schließt klimabezogene Risiken in Form von physischen Risiken und Transitionsrisiken sowie die Interdependenzen zwischen den beiden Risiken ein. Nachhaltigkeitsrisiken verstehen wir als einen Teilaspekt der bekannten Risikoarten. ERGO Life betrachtet Nachhaltigkeitsrisiken nicht als eigene Risikoart, da Nachhaltigkeitsrisiken alle Risikoarten betreffen und eine Abgrenzung kaum möglich wäre. Nachhaltigkeitsrisiken werden wie andere Risikokategorien in das Risikomanagement und den gesamten Risikomanagementprozess integriert.

k) Mitwirkungspolitik

Wie der Fonds die Mitwirkungspolitik in Verbindung mit der ökologischen oder sozialen Anlagestrategie anwenden einschließlich etwaiger Managementverfahren im Hinblick auf nachhaltigkeitsbezogene Kontroversen in den Unternehmen, in die sie investieren, finden Sie im Verkaufsprospekt.

Das Sicherungsvermögen der ERGO Life S.A. enthält keine Aktien von börsennotierten Unternehmen, so dass wir nicht bei börsennotierten Unternehmen mitwirken. Die Ausarbeitung einer Mitwirkungspolitik ist daher nicht erforderlich.

Grundsätzlich setzt die Gruppe auf die Diskussion von ESG-Risiken und -Chancen mit den Unternehmen, in die sie investieren will bzw. in die sie bereits investiert hat. Gemeinsam mit anderen Unternehmen engagiert sich die Gruppe hierfür in der Climate Action 100+, einer der größten von Investoren geführten Engagement-Initiativen. Wenn der konzerninterne Vermögensverwalter MEAG das Stimmrecht stellvertretend auf Hauptversammlungen von investierten Unternehmen wahrnimmt, werden auch ESG-Kriterien berücksichtigt. Diesen Dialog will die Gruppe ausbauen. Momentan liegt der Fokus auf einer Minderung der CO₂-Emissionen. Weitere Informationen zur Engagement-Politik wird an den folgenden Stellen beschrieben: <https://www.ergo-life.com/ergo-life/mitwirkungs-und-offenlegungspflichten-institutioneller-anleger-gemaess-arug-ii>

l) Bestimmter Referenzwert

Der Fonds verwendet keinen Index als Referenzwert für ökologische und/oder soziale Merkmale.

Das Sicherungsvermögen verwendet keinen Index als Referenzwert.

Stand Juni 2023

Versionsverzeichnis für Offenlegungen gemäß Artikel 10 der EU-Verordnung 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor

Version	Datum der Veröffentlichung	Anmerkungen
1.0	12.06.2023	Initiale Veröffentlichung